

After I've killed them

Sakuxita

Von nini_chan

Kapitel 2: New beginning

Skeptisch schaute sie ihr Gegenüber an „Wer will das wissen? Und überhaupt was soll das für ein Vorschlag sein?

„Komm zu uns!“

„Wie meinst du das? Und wer bist du überhaupt?“

Der Mann schaute sie nun direkt an. Sie sah in Sharingan.

°Sasuke? Nein das kann nicht sein! Er hat sich doch wohl nicht so verändert oder? Dann kann es nur sein Bruder sein!°

„Du musst Uchiha Itachi sein, Sasuke bist du nicht. Du hast damals deinen Clan ausgelöscht und bist nun ein Akatsuki oder?“

„Oh wie ich sehe weißt du über meine Vergangenheit gut bescheid. Ich biete dir an mit uns zu kommen.“

„Warum sollte ich? Nenn mir einen Grund!“

„Orochimaru! Du willst ihn doch sicher töten, oder? Bedenke, er hat deine Eltern auf dich gehetzt, er ist an deiner Lage schuld!“

„Meine Rache kriege ich schon früh genug, keine Sorge, außerdem, ist diese Schlange doch selbst bei den Akatsuki!“ Sakura wurde immer gereizter, was man an ihrer Stimmlage bemerkte, sie wusste nicht was sie tun sollte.

„Hör auf so mit Itachi-kun zu reden! Noch ein Wort in dieser Tonlage und du bekommst mein Schwert zu spüren!“

„Sei still du hässlicher Fisch!“ inmitten diese Satzes entfachte sie ihre Kyagan, somit war Kizame, der sich gerade auf sie stürzen wollte, und fast waagrecht in der Luft stand bewegungsunfähig.

„Er wurde verstoßen. Er hat versucht uns für seine Zwecke einzuschleusen, dann haben wir ihn rausgeschmissen! Mein Auftrag lautet momentan ihn zu erledigen!“

°Soll ich ihm trauen? Er macht mir nicht den Eindruck, dass er mich gerade reinlegen will...°

„Okay...ich komme mit euch, solange ich nicht mit diesem Riesenbaby zusammen arbeiten muss...!“ Itachi drehte sich um und ging fort, im vorbeigehen tippte Sakura Kizame an, dieser fiel, im wahrsten Sinne des Wortes aus seiner Starre.

Weiter weg..

„Ich spüre eine immense Kraft! Das muss der Ninja sein, schon komisch...er soll auch aus Konoha stammen! Wie ihr einst, Sasuke-sama.“

„Schweig, unser Auftrag lautet es denjenigen zu finden der diese Chakramengen besitzt, es spielt keine Rolle wer oder was es ist!" der untergebene Ninja schaute Sasuke aus dem Augenwinkel an, löste jedoch sofort wieder seinen Blick.

°Einer aus Konoha... bestimmt ist es Naruto, wer könnte sonst ein so gewaltiges Chakra besitzen.. jedoch, würde sich Naruto Konoha entgegen stellen? Eher nicht...°

„Sasuke-sama, dort sind noch zwei weitere Chakren aufgetaucht..."

„Hm... wir sollten uns beeilen."

„Was? Das kann garnicht sein... unmöglich.."

„Was ist?"

„Dieses Gewaltige Chakra... es stammt von einer jungen Frau, ja ich bin mir ziemlich sicher..."

„Eine Frau? Wie soll das gehen? Was meinst du mit jung?" nun war er verwirrt, seine Mimik veränderte sich jedoch nicht.

„Sie dürfte jetzt um die 17 höchstens 18 Jahre sein ihrer Chakrasignatur nach. Sie entfernt sich mit den anderen beiden Personen..."

„Schnell!" Sasuke lief so schnell er konnte, er musste wissen wer es war.

°Ich kenne niemanden, der solch ein Chakra hat, es kommt mir auch nicht bekannt vor...°

An der Lichtung angekommen, fanden sie nurnoch ein Schlachtfeld vor. Selbst Sasuke staunte nicht schlecht.

„Sasuke-sama, hier hat jemand mit einem Schwert gekämpft, er versteht etwas von seinem Handwerk, jeder Schnitt war sofort tödlich..." wenig interessiert schaute sich Sasuke um, dann entdeckte er etwas.

„Geh schonmal nach Oto zurück, ich muss noch etwas erledigen..." etwas überrascht wandte sich der Ninja um, er wollte auf keinen Fall den Zorn von Sasuke auf sich lenken.

Nachdem er fort war ging Sasuke zu dem Stamm eines abgelegenen Baumes.

„Hey Kakashi! Lebst du noch?" ein etwas gequältes Stöhnen war von dem angesprochenem zu hören.

Sasuke nahm seinen ehemaligen Lehrmeister huckepack und lief mit ihm Richtung Konohagakure.

Auf halbem Weg kam Kakashi wieder vollends zur Besinnung.

„Shit... ich hab es nicht geschafft..."

„Was denn?" Kakashi schaute etwas verwundert auf Sasuke.

„Sasuke!? Wo kommst du denn her?"

„Ich hab Sie gefunden...bewusstlos. Sagen Sie, wer war das, wir haben ein ungewöhnlich starkes Chakra gespürt, als wir an der Lichtung ankamen war nur ein Blutbad übrig."

„...ura-chan, sie war es..." nuschelte er, Kakashi wollte ihm nicht sagen wer eine solche Kraft hat, er würde es Orochimaru sagen, somit wäre sie in Gefahr.

„Wer? Sie müssen schon deutlicher reden!"

„Lass mich bitte runter, ab hier kann ich allein weiter." Sasuke machte halt, Kakashi drehte ihm den Rücken zu.

„Ich habe sie nicht beschützen können, obwohl es meine Aufgabe war..."

„Sprechen sie in deutlichen Sätzen!"

Der sonst so ruhige Kakashi drehte sich wutentbrannt zu ihm um, sein Auge spiegelte pure Verzweiflung, Wut, Trauer und Ratlosigkeit wieder, so hatte Sasuke seine ehemaligen Meister noch nie gesehen.

„Ich werde dir den Namen nicht sagen! Sie hat diese Chakra und sie war es auch die alle getötet hat! Ich will nicht, dass sie zum Ziel Orochimarus wird!"
„Lebewohl Kakashi, ich muss nun wieder nach Oto, da du mir ja nichts sagen willst..."
er sprang weg. Mit einem Ohr hörte er noch, dass Kakashi ihm etwas nach rief.
„Versuch sie nicht zu dir zu holen, sie wird dich sofort töten, du warst der Grund für ihr hartes Training, sie will sich an dir Rächen..."
°Wen meint er Verdammt? Wer hasst mich so?°

Sakura lief jetzt schon fast zwei Stunden ohne ein Wort zu sagen hinter Itachi her.
„Itachi-san wo gehen wir eigentlich hin?"
„Wir gehen ins Akatsuki Hauptquartier."
„Ist gut." Damit gab sich Sakura erstmal zufrieden, ihr war im Moment nicht nach reden zumute.

Sasuke kam gerade bei Orochimaru an, als dieser ihm auch schon total happy fragen über den anderen Ninja stellte.
„Also Sasuke-kun, wer ist er? Wird er für mich arbeiten?"
„Nein, sie ist stark. Es ist eine ehemalige Konoha-nin, ihren Namen kenne ich leider nicht."
„Oh das ist aber schlecht, ich werde wohl Recherchen führen müssen."
Ein bediensteter Ninja trat in gebückter Haltung neben Orochimaru, leise flüsterte er ihm etwas ins Ohr.
„Wieso lebt die noch? Ich habe ihre Eltern doch beauftragt sie zu töten! Diese dummen Konoha-nin werden mit nichts fertig!"
„Wen meinst du?" Sasuke war vielleicht kaltblütig, aber der Tod durch die eigenen Eltern war grausam.
„Was ist Sasuke-kun? Warum so aufgebracht? Hast du Mitleid?"
„Nein, aber ich frage mich wen du meinst!"
„Haruno Sakura, deine ehemalige Teamkollegin!" leicht grinsend offenbarte er es ihm.
„Bist du jetzt wütend?"
„Nein, aus welchem Grund soll sie sterben? Sie ist keine Bedrohung."
„Sie ist die Lieblingsschülerin von Tsunade, das hätte die Hokage nicht verkraftet, sie hätte noch einen geliebten Menschen verloren, mit ihr wäre ganz Konoha zusammengebrochen!"
„Tze! Und der ganze Aufwand für ein so unnützes Weib!"
Sasuke drehte sich um und ging in Richtung seines Zimmer, für heute hatte er genug.

Viel weiter weg kam Sakura mit den anderen an einem kleinen verfallenen Haus an. Etwas überrascht begutachtete sie diese Bruchbude.
Gerade als sie den Mund aufmachen wollte, erklärte Kizame ihr die Lage.
„Das ist es noch nicht, wart ab bis wir drin sind!"
Sie betraten das Haus, Itachi ging Zielstrebig auf eine Mauer zu, er formte Fingerzeichen und ein geheimer Gang kam zum Vorschein.
Gemeinsam gingen sie den Gang hinunter. Unten angekommen fand sie eine Art Vorraum wieder. An einem Tisch saß eine Ältere Frau, sie schaute zuerst zu Itachi, dann zu Kizame, ihr Blick blieb an Sakura hängen, fragend schaute sie wieder zu Itachi.
„Sie soll bei den Chef." wieder ohne ein Wort zu sagen zeigte sie auf eine Tür, Itachi nickte und schaute nun Sakura an.
„Geh hinein, wir warten! Der Chef muss dich noch sprechen!"

Sakura tat wie ihr befohlen und verließ diesen Raum, erst jetzt fing die alte Frau an zu reden.

„Sie ist hübsch! Wie alt ist sie, weißt du das?“

„Ich denke sie ist jetzt 17 Jahre.“ Itachi sah stur auf ein Blatt Papier in seinen Händen.

„So jung? Was hat sie den verbochen, ohne Grund ist sie nicht hier, oder?“

„Sie hat ihre Eltern und einige ANBUs aus Konoha getötet.“

„Irgendwie ist sie dir ähnlich...ihr würdet ein Klasse Team abgeben.“

„Achja? Na dann möchte ich dich um etwas bitten...“

Sakura fühlte sich nicht besonders wohl. Der Gedanke, dass es keinen Weg zurück mehr gab brachte ein unbehagliches Gefühl zum Vorschein.

Sie wartete einige Zeit, bis plötzlich eine Männerstimme ertönte.

„Du musst Sakura sein. Ich habe beschlossen dich zu uns zu rufen! Nun liegt es an dir, nimmst du mein Angebot an? Schwörst du Treue und absolute Loyalität? Bedenke du musst bei manchen Sachen über Leichen gehen!“

Ohne zu zögern bejahte Sakura die Frage. Was gab es noch zu verlieren?

Die Stimme ertönte wieder.

„Gut ab sofort bist du ein offizielles Akatsukimitglied, nun geh! Du fängst sofort an.“

Etwas verwundert trat Sakura wieder in den Vorraum.

°Das war's? Keine Fragen? Keine Tests oder so?°

Sie schaute sich einen Moment um, musste dann aber feststellen, dass die beiden Männer sich verzogen hatten.

Etwas enttäuscht wandte sie sich zu der Frau.

„Entschuldigen Sie bitte? Ich bin mir gerade nicht ganz sicher was ich tun soll.“

Die Frau schaute Sakura an, fing an zu lächeln und sagte dann.

„Komm mit ich gebe dir deine neuen Sachen!“

Sakura nickte.

Nachdem sie in ein Labyrinth von Gängen verschwunden waren, kamen sie auch schon an einer Tür an.

Die Dame nickte ihr aufmunternd zu, Sakura sah etwas verunsichert auf die Tür, ihre Hand legte sich vorsichtig auf die Türklinke. Sakura betrat den Raum. Sie hatte erwartet, dass es eine dunkle Kammer sei, doch was sie vorfand war ein schlichtes Zimmer.

Asuka, so hieß die Frau, ging an ihr vorbei zu einem Schrank.

„Hm was für eine Größe hast du wohl? Nein, das nicht, das trägt schon jemand. Das dürfte passen und bei deiner Figur muss man auch nichts verstecken...“ murmelte sie eher zu sich selbst als zu Sakura.

Schnell fand sich Kleidung für die junge Kunoichi.

Kurze Zeit später war Sakura fertig. Sie trug einen kurzen schwarzen Rock, dazu ein Netztop, das nur um die Brust rum undurchsichtig war und schwarze Stiefel. Insgesamt fühlte sie sich zwar etwas zur Schau gestellt, ihr gefiel auch nicht die Tatsache, dass man ihr während einem Kampf unter den Rock schauen konnte, wie auf Kommando bekam sie auch schon eine knappe schwarze Hose zugeworfen, jetzt fehlte nurnoch eins.

„Hier, da du nun eine Akatsuki bist muss man dich auch als solche erkennen können.“

Schon hatte sie einen schwarzen Mantel mit blutroten Wolken umgelegt bekommen.

„Ähm wie heißen sie eigentlich?“

„Mein Name ist Asuka und du bist Sakura! Itachi-san hat es erwähnt...ups den hätte ich jetzt fast vergessen, er wartet auf dich. Es hat mich sehr verwundert, dass er Kizame abgeschoben hat..."

„Wie bitte? Was soll das denn heißen? Muss ich jetzt mit Kizame arbeiten?" fragte Sakura etwas wehleidig, mit Kizame ein Team zu bilden war das Letzte was sie wollte.

„Keine Sorge Sakura-chan, du bildest ab jetzt ein Team mit Itachi-san!"

°Mit Itachi? Das passt doch prima! Sasuke will ihn töten, wenn er ihn findet findet er mich auch, und das heißt ich kann ihn erledigen!°

Sakura hatte sich bei Asuka bedankt und verabschiedet, den Mantel hatte sie noch immer in der Hand, irgendwie traute sie sich nicht recht ihn anzulegen.

Sie trat aus dem Versteck ins Freie, Itachi lehnte an einem Türrahmen. Er warf einen prüfenden Blick auf sein Gegenüber, jeder andere Mann hätte gestaunt, so toll sah sie aus, aber da er ja nicht wie jeder andere war...